

FÜR DIE

GEWUSST WIE...

... man mit seinem **Handy** andere nicht stört

Sie sind klein, handlich und sorgen dafür, dass man überall erreichbar ist: Handys sind wohl die tollste Erfindung des letzten Jahrhunderts. Vorausgesetzt, man nutzt sie so, dass man andere damit nicht stört. Die Hamburger Telefontrainerin Sabine Bergmann (Chefin von „Contelle-Telefontraining“) gibt Tipps, wie's geht.

1 Handy runter vom Tisch. Zeit fürs Mittagessen, und Sie erwarten einen wichtigen Anruf? Lassen Sie das Handy nie auf dem Tisch liegen, wenn Sie mit jemandem gemeinsam essen. Die sichtbar zu erwartende Unterbrechung des Gesprächs macht Ihr Gegenüber nur unnötig nervös.

2 Diskreter Rückzug im Restaurant. Steht ein wichtiges Gespräch per Mobiltelefon an, sollten Sie z. B. im Restaurant oder Café den Raum verlassen und sich eine ruhige Ecke suchen. Absolutes Handy-Verbot herrscht in Bibliotheken, Kinos, im Bus und in der Kirche. Nutzen Sie als Klingel-Alternative den Vibrations-Alarm - Sie spüren übers Kribbeln, dass jemand angerufen hat, und können den Gesprächspartner von einem ruhigen Ort aus zurückrufen.

3 Kurze Entschuldigungs-Geste. Sie sitzen in fröhlicher Runde, und plötzlich klingelt das Handy. Dann sollten Sie in die Runde blicken, vielleicht auch zu den Leuten am Nebentisch, ein kurzes „Entschuldigung“ sagen, den Raum verlassen und sich erst dann Ihrem Gesprächspartner am Handy widmen.

4 Telefonprofis fassen sich kurz. Das gilt besonders dann, wenn das Klingeln einen Geschäftstermin stört. Nach kurzem Informations-Austausch sollten Sie Ihre Aufmerksamkeit wieder ganz Ihrem Gegenüber widmen.

5 Immer erreichbar sein. Wenn Sie jemandem Ihre Handy-Nummer geben, kann der auch erwarten, dass Sie in dringenden Fällen erreichbar sind. Sollten Sie beschäftigt sein, schalten Sie die Mailbox an.

Kuck mal, wer da spricht: Wer Handys in der Öffentlichkeit benutzt, sollte es möglichst diskret tun



FOTOS: BAWARIA, NEW EYES GMBH/P. KANICKI

6 Für guten Empfang sorgen. Wenn Sie jemanden über Handy erreichen wollen, stellen Sie sich am besten ans Fenster. Damit sorgen Sie für guten Empfang. Lautes Motorgeräusch im Hintergrund, z. B. auf der Autobahn, ist für Ihren Telefonpartner unzumutbar.

7 Stimme senken. Sollte der Lärmpegel sehr hoch sein, brüllen Sie auf keinen Fall in den Hörer. Senken Sie lieber die eigene Stimme und stellen Sie stattdessen die Abhörlautstärke Ihres Handys höher.